

Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Zur Tagesordnung stellt er fest, dass er den TOP 9 „Einrichtung eines Jugendtreffs in Kleinlinden, OBR/0860/2022“ wg. der Zugehörigkeit als Unterpunkt zum Antrag des TOP 7 „Neubau Grundschule Brüder-Grimm-Schule - Platzberücksichtigung für die Schülerbetreuung und den Jugendtreff, OBR/0639/2022“ (TOP 7.1) aufrufen werde.

Geänderte Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Persönliche Vorstellung des neuen Bürgermeisters
Alexander Wright
2. Bericht aus der Ev. Kirchengemeinde
3. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des
Ortsbeirates am 30.03.2022
4. Bürgerfragestunde
5. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
6. Mitteilungen und Anfragen
- 6.1. Freier Schwimmbadeintritt für Kinder und Jugendliche in
der gesamten Freibadsaison - Antrag der FDP-Fraktion
vom 09.05.2022, STV/0834/2022
7. Neubau Grundschule Brüder-Grimm-Schule - OBR/0639/2022
Platzberücksichtigung für die Schülerbetreuung und den
Jugendtreff
(wurde in der 6. und 7. Sitzung des Ortsbeirates
zurückgestellt)
- 7.1. Einrichtung eines Jugendtreffs in Kleinlinden OBR/0860/2022
- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.05.2022 -
8. Sperrung der Lützellindener Straße ortseinwärts für den OBR/0796/2022
Lkw-Verkehr in Gießen-Kleinlinden; Antrag von Herrn
Ortsvorsteher Dr. Greilich vom 21.04.2022
9. Entwicklung der Fläche Gleisdreieck in Kleinlinden OBR/0861/2022
- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.05.2022 -

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 10. | Minimierung Unfallgefahr Brandwegbrücke
- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.05.2022 - | OBR/0862/2022 |
| 11. | Sicherheit - Temporeduzierung Sportfeld
- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.05.2022 - | OBR/0863/2022 |
| 12. | Aufhebung der Hohl-und Bringzone in der Lützellindener
Straße/Ecke Heide
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
20.05.2022 - | OBR/0865/2022 |
| 13. | Verkehrsversuch Tempo 30-Zone auf der gesamten
Frankfurter Straße
- Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom
22.05.2022 - | OBR/0866/2022 |
| 14. | Einrichtung einer Fahrradabbiegespur an der Kreuzung
Frankfurter Straße/Robert-Sommer-Straße
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
22.05.2022 - | OBR/0867/2022 |
| 15. | Sanierung des Rad- und Fußweges in der Lützellindener
Straße
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
22.05.2022 - | OBR/0868/2022 |
| 16. | Verschiedenes | |

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Persönliche Vorstellung des neuen Bürgermeisters Alexander Wright

Herr Bürgermeister Wright stellt sich den Ortsbeiratsmitgliedern vor und berichtet über folgende in Kleinlinden anstehende Arbeiten bzw. Planungen:

1. Bushaltestelle Brüder-Grimm-Schule in der Allendorfer Straße
→ Da die Allendorfer Straße insgesamt in einem sehr schlechten Zustand ist, sind bereits Mittel für eine grundlegende Erneuerung für spätere Jahre der Haushaltsplanung angemeldet. Die Arbeiten 'Bushaltestelle' müssen jedoch vorgezogen werden (provisorische Sanierung), da die Verkehrssicherheit nicht mehr vorhanden ist. Infolge der enormen Bodenwellen und Pflasterverwerfungen besteht für die Stadtbusse die Gefahr des Aufsetzens und der Beschädigung der Fahrzeuge.
2. Wetzlarer Straße
→ Die Ausführung der koordinierten Baumaßnahme zwischen MWB und Tiefbauamt ist ab Herbst 2022 geplant. Der Ortsbeirat wurde bereits über die Maßnahme vom Tiefbauamt informiert.
3. Erneuerung der Treppenanlage Schinnerhohl
→ Die Ausschreibung steht mit der Vergabe kurz vor dem Abschluss. Die Kosten belaufen sich auf rund 100.000 €.
4. Aufhebung Benutzungspflicht für den Radverkehr in der Frankfurter Straße
→ Die Aufhebung der Benutzungspflicht für den Radverkehr in der Frankfurter Straße ist vorgesehen. Der Bereich geht von Frankfurter Straße/Lahnstraße bis Frankfurter Straße /Heide. Hierbei handelt es sich um eine umfassende Markierungs- und Beschilderungsmaßnahme, mit dem vorgesehenen Ausführungsbeginn Juli/August.
5. Brückenbauarbeiten
→ Die Deutsche Bahn AG wird im Herbst die zweite Eisenbahnüberführung Lahnstraße ausschreiben. Nach Einrichtung der Baustelle soll im Februar 2023 mit den Brückenbauarbeiten begonnen werden. Der städtische Leitungs- und Straßenbau schließt sich zu Beginn 2024 an.
6. 30er Zone untere Frankfurter Straße und Wetzlarer Straße
→ Lt. des in Auftrag gegebenen Lärmgutachtens (Nachtmessung) sei es gerechtfertigt, dass eine nächtliche 30km/h-Begrenzung von der unteren Frankfurter Straße und Wetzlarer Straße umgesetzt werden kann. Eine Gutachtenerweiterung über den Tag wird folgen.

Zur Anfrage von **Frau Janetzky-Klein** bzgl. dem zeitlichen Überblick der Sanierung Wetzlarer Straße sagt **Herr Bürgermeister Wright** eine nachträgliche Antwort zu.

Nachdem **Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich** auf die vorgetragenen Punkte kurz

eingeht, werden seine Fragen von **Herrn Bürgermeister Wright** beantwortet.

Abschließend informiert **Herr Bürgermeister Wright**, dass er einen Verkehrstag mit den Ortsbeiratsmitgliedern und zuständigen Mitarbeitern der Ämter nach den Sommerferien plane um neuralgische Punkte in Augenschein zu nehmen.

2. Bericht aus der Ev. Kirchengemeinde

Herr Pfarrer Landig und **Frau Steinbach** berichten ausführlich über die momentane Situation mit den Flüchtlingen aus der Ukraine in Kleinlinden (20-30 Personen) und den verschiedenen Angeboten der Ev. Kirchengemeinde zur Hilfestellung. Auf die noch gesuchten Unterkünfte für Flüchtlingsfamilien sowie die donnerstags um 18:00 Uhr stattfindenden Mahnwache auf dem Platz vor der Kirche wird hingewiesen.

Nach einer kurzen Beratung teilt **Frau Ferda Eski**, Ausländerbeiratsmitglied, mit, dass Herr Pfarrer Landig und Frau Steinbach gerne zur nächsten Ausländerbeiratssitzung kommen dürfen, um auch die Ausländerbeiratsmitglieder über die aktuelle Flüchtlingssituation zu informieren.

3. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Ortsbeirates am 30.03.2022

Die o. g. Niederschrift wird **einstimmig genehmigt**
(bei Nichtteilnahme von Frau Janetzki-Klein, die kurz den Saal verlassen hat).

4. Bürgerfragestunde

Herr Jöckel, Anwohner im Brandweg, berichtet über die in den letzten 5 Jahren extrem entwickelte Lärmbelästigung (Züge, Rettungshubschrauber) sowie die Parkbelastung und Gefahrenlage im Bereich Brandweg/Heegweg. Auch sei zu beobachten, dass immer wieder Personen über die Schienen laufen und hier definitiv eine Gefahr wg. der fehlenden Absicherung bestehe.

Herr Bürgermeister Wright geht auf das Anliegen von Herrn Jöckel ein, weist allerdings darauf hin, dass die Stadt wg. der Lärmbelästigung hier wenig Einfluss auf die Bahn habe und die Anwohner sich bei Beschwerden an diese wenden müssten. Auf seinen Vorschlag, dass man sich die Situation Brandweg/Heegweg bei dem geplanten Verkehrstag nach den Sommerferien anschauen könne, wird über die Angelegenheit kurz beraten.

5. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich verweist auf die eingegangenen Stellungnahmen des Magistrats, die jedem Ortsbeiratsmitglied vorgelegt wurden und trägt diese vor.

- **Gefahrenquelle der Bahn, Beschluss des Ortsbeirates in der 4. Sitzung des Ortsbeirates am 22.09.2022 zum Antrag des Ortsvorstehers vom 16.08.2021, OBR/0268/2021**

Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich bezieht sich auf die vorangegangenen Aussagen von Herrn Jöckel und erinnert an die noch ausstehende Stellungnahme.

- **Skaterpark in Kleinlinden, Stellungnahme des Magistrats vom 13.04.2022 zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.09.2002, OBR/0348/2021**

Frau Janetzky-Klein informiert, dass die aufsuchende Jugendsozialarbeit sich mit dem Thema beschäftige und mit den Jugendlichen nun ein „virtueller Skaterpark“ erstellt werden soll.

- **Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bürgerhauses sowie E-Ladesäule auf dem Parkplatz des Bürgerhauses, Stellungnahme des Magistrats vom 28.04.2022 zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.06.2022, OBR/0157/2021**

Nachdem Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich sich auf die Stellungnahme bezieht, hätte er gerne gewusst, wer für den Parkplatz des Bürgerhauses zuständig sei. Um erneute Stellungnahme wird gebeten.

- **Aufforstung an der B 49, Mitteilung des Umweltamtes vom 24.05.2022 zur Mitteilung von Herrn Sänger in der 7. Sitzung des Ortsbeirates am 30.03.2022 (TOP 4) bezogen auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.06.2022 18.06.2021, OBR/0156/2021**

Bezogen auf die vorgelegten Fotos erklärt Herr Dr. Sänger, dass er sich - um Missverständnisse zu vermeiden - die Fläche noch einmal anschauen und überprüfen werde, ob es sich tatsächlich um die gleiche Fläche handelt.

6. Mitteilungen und Anfragen

- **Koordinierte Baumaßnahme der Mittelhessischen Wasserbetriebe, Stadtwerke Gießen und Tiefbauamt in der Wetzlarer Straße;**
hier: Schreiben des Tiefbauamtes vom 19.04.2022

Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich verweist auf das v. g. Schreiben, das allen Ortsbeiratsmitgliedern zugestellt wurde.

- **Tag der offenen Tür des Orts- und Vereinsarchivs**

Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich berichtet kurz über die v. g. Veranstaltung, an der er teilgenommen habe.

→ **Bericht zu Wohnprojekten in Kleinlinden**

Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt mit, dass, nach Absprache mit Frau Amtsleiterin Müller vom Amt für soziale Angelegenheiten, sie sowie Herr Stadtrat Arman an der nächsten Sitzung des Ortsbeirates teilnehmen werden, um zu dem Antrag des Ortsbeirates „Wohnprojekte in Kleinlinden“ einen Bericht abzugeben.

→ **Sperrung Wiesenweg hinter der Wetzlarer Straße**

Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich erklärt, dass der Ortslandwirt mitgeteilt habe, dass er den Wiesenweg - im Auftrag der Stadt - wieder für eine Woche sperren werde.

→ **Termin Gesprächsaustausch Ortsvorsteher und Dezernenten**

Auf das am 13. Juli 2022 stattfindende Folgegespräch mit den Ortsvorstehern und den Dezernenten geht **Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich** kurz ein.

→ **Ortsbeirätekonzferenz am 25.06.2022 (Onlineveranstaltung)**

Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich verweist auf die Einladung der AfK zu der Ortsbeirätekonzferenz am 25.06.2022, die den Ortsbeiratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben wurde.

→ **Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr**

Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich informiert, dass Frau Janetzky-Klein und er an der gestrigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr teilgenommen haben. Da er und auch Frau stellv. Ortsvorsteherin Helmchen leider an der Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr am 25.06.2022 um 19:00 Uhr nicht teilnehmen können, bittet er die Ortsbeiratsmitglieder, sich bei Interesse bei ihm zu melden.

6.1. **Freier Schwimmbadeintritt für Kinder und Jugendliche in der gesamten Freibadsaison - Antrag der FDP-Fraktion vom 09.05.2022, STV/0834/2022**

Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich geht kurz auf den vorgelegten Antrag ein und stellt fest, dass sich von Seiten der Ortsbeiratsmitglieder keine Fragen dazu ergeben.

7. Neubau Grundschule Brüder-Grimm-Schule - OBR/0639/2022
Platzberücksichtigung für die Schülerbetreuung und den
Jugendtreff
(wurde in der 6. und 7. Sitzung des Ortsbeirates zurückgestellt)

Antrag:

„Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Universitätsstadt Gießen darum, dafür Sorge zu tragen, dass bei dem Neubau der Grundschule der Brüder-Grimm-Schule ausreichend Platz für die Schülerbetreuung eingeplant wird und diese gleichzeitig so gestaltet wird, dass selbige in den Abendstunden als betreuter Jugendtreff genutzt werden kann.“

Begründung:

Der Neubau einer Schülerbetreuung im Rahmen des Neubaus der Grundschule der BGS ist genauso wie der Neubau der Grundschule samt Außengelände dringend erforderlich. Da seit vielen Jahren in Kleinlinden ein nutzbarer Jugendtreff fehlt, wird von den Jugendlichen u.a. das Schulgelände für Treffen in den Abendstunden genutzt.

Regelmäßig werden dort Müll und Getränkeflaschen zurückgelassen, nicht selten in Form von Scherben, an denen sich die Grundschulkinder verletzen können. Mit der Gestaltung einer Schülerbetreuung, welche sich auch als betreuter Jugendtreff nutzen ließe, würde man zu einen den Jugendlichen endlich einen zentralen Anlaufpunkt bieten und zum anderen für einen saubereren Schulhof sorgen.

Beratung siehe folgenden weiterführenden Antrag zu TOP 7.1.

Beratungsergebnis: Erledigt.

7.1. Einrichtung eines Jugendtreffs in Kleinlinden OBR/0860/2022
- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.05.2022 -

Antragstext:

„Der Magistrat wird gebeten

1. zu prüfen, wo in Kleinlinden - wie jetzt am 7. Mai in Lützellinden geschehen - ein Jugendtreff eingerichtet werden kann,
2. ebenfalls zu prüfen, ob die Arbeit eines Jugendtreffs in Kleinlinden auch zunächst durch das Förderprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ finanziert werden kann,
3. das Ergebnis dieser Prüfungen dem Ortsbeirat in seiner ersten Sitzung nach den Sommerferien 2022 vorzustellen.“

Begründung:

Ein Jugendtreff fehlt in Kleinlinden. Der Neubau der BGS-Grundschule wird hier keine Räumlichkeiten ermöglichen. Pfarrer Landig hat gegenüber dem Ortsvorsteher bestätigt, dass die evangelische Kirchengemeinde nicht als Träger eines allgemeinen Jugendtreffs zur Verfügung stehen wird. Von daher bleibt die Ortsfrage für einen Jugendtreff weiterhin ungeklärt.

Herr Sommerlad trägt den Antrag vor und begründet diesen ausführlich, worauf sich an der folgenden eingehenden Beratung die **Herren Dr. Sänger, Sommerlad, Schmidt, Helmchen, Ortsvorsteher Dr. Greilich** sowie **Frau Janetzky-Klein** beteiligen.

Um die Bedarfe bzw. die Interessen der Jugendlichen abzufragen und eine flexible und schnelle Klärung herbeizuführen, erklärt sich **Herr Dr. Sänger** bereit, einen Fragebogen zu erstellen.

Herr Sommerlad übernimmt anschließend die in der Beratung vorgebrachten Änderungswünsche, worauf **Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich** über folgenden ergänzten Antrag abstimmen lässt:

„Der Magistrat wird gebeten

- 1. zu prüfen, ob, wie und wo in Kleinlinden - wie jetzt am 7. Mai in Lützellinden geschehen - ein Jugendtreff eingerichtet werden kann,**
- 2. ebenfalls zu prüfen, ob die Arbeit eines Jugendtreffs in Kleinlinden auch zunächst durch das Förderprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ finanziert werden kann,**
- 3. das Ergebnis dieser Prüfungen dem Ortsbeirat in seiner ersten Sitzung nach den Sommerferien 2022 vorzustellen.“**

Nachdem **Herr Helmchen** die Frage eines Trägers zur Jugendtreffbegleitung aufwirft, weist Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich darauf hin, dass er bereits mit dem Vorsitzenden des TSV Kleinlinden, Herrn Kerzmann, Kontakt aufgenommen habe und in dem Gespräch bekundet wurde, dass der TSV ein potentieller Träger sei.

Beratungsergebnis: Ergänzt einstimmig beschlossen.

- 8. Sperrung der Lützellindener Straße ortseinwärts für den Lkw-Verkehr in Gießen-Kleinlinden; Antrag von Herrn Ortsvorsteher Dr. Greilich vom 21.04.2022** **OBR/0796/2022**
-

Antragstext:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob die Lützellindener Straße ortseinwärts nach der Kreuzung mit der Heide bzw. Hermann-Löns-Straße für den LKW-Verkehr gesperrt werden kann.“

Begründung:

Siehe folgende an den Ortsvorsteher gerichtete Mail des Anwohners Dominik Heinrichs vom 20.04.2022:

„Ich habe ein Anliegen an Sie als Ortsvorsteher. Ich wohne in der Lützellindener Str. 58 und beobachte schon länger, dass große LKW die Lützellindener Str. ab Kreuzung Heide/Hermann-Löns-Str. ortsabwärts nutzen. Entweder, um die Frankfurter Str. zu

umgehen oder aus Unwissen. Dennoch fahren diese a) meist viel zu schnell oder müssen b) kompliziert rückwärts wieder raus, da sie nicht hindurch passen. Könnte man da nicht einen Antrag stellen, um ein LKW-Durchfahrtsverbot-Schild zu bekommen? Es wirklich lästig und zusätzlich dazu ist dies auch noch die Schulstraße, Kinder laufen hier täglich in Massen entlang.“

Nachdem **Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich** den Vorsitz an Frau Helmchen abgibt, begründet er den Antrag.

An der folgenden Beratung beteiligen sich die **Herren Helmchen, Hinrichsen, Dr. Greilich** sowie **Bürgermeister Wright**.

Frau stellv. Ortsvorsteherin Helmchen lässt abschließend über folgenden Ergänzungsantrag abstimmen:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob *und wie* die Lützellindener Straße ortseinwärts nach der Kreuzung mit der Heide bzw. Hermann-Löns-Straße für den LKW-Verkehr gesperrt werden kann.“

Beratungsergebnis: Ergänzt einstimmig beschlossen.

9. **Entwicklung der Fläche Gleisdreieck in Kleinlinden** OBR/0861/2022
- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.05.2022 -

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten zu berichten:

1. Warum wurde der Ortsbeirat bislang noch nicht vom Magistrat über die offenbar bereits im Jahre 2018 erfolgte Anmeldung der Fläche Gleisdreieck Kleinlinden (17,1 Hektar) zum Entwurf des neuen Regionalplans Mittelhessen als Gewerbegebiet informiert bzw. beteiligt ?
2. Ist dieses Gebiet identisch mit dem im Schreiben der ehemaligen OB Grabe-Bolz vom 22.09.2021 als möglicher Standort für ein neues Gerätehaus der FFW Kleinlinden bezeichnete „Entwicklungsgebiet Brandweg“ (am Zubringer zur B49)?
3. Wann wird dieses Gebiet als Gewerbegebiet in den Flächennutzungsplan der Stadt aufgenommen?
4. Wann soll die weitere Entwicklung dieses Gebietes insbesondere im Hinblick auf das Bauvorhaben der FFW Kleinlinden begonnen werden und wann können voraussichtlich die ersten Baumaßnahmen dort umgesetzt werden?
5. Wie soll die verkehrliche Erschließung erfolgen?
6. Welche weitere Belegung mit Gewerbe ist dort angedacht?

7. Erscheint dem Magistrat unter dem Gesichtspunkt der Nutzung dieses Gebietes als Gewerbegebiet die zwischenzeitliche –evtl. dann nur vorübergehende –Ansiedlung von Sportanlagen in diesem Bereich sinnvoll?“

Begründung:

Einem Bericht der GAZ vom 21. April 2022 ist zu entnehmen, dass der Magistrat der Stadt Gießen eine Fläche am Gleisdreieck Kleinlinden (17,1 Hektar) zum Entwurf des neuen Regionalplans Mittelhessen angemeldet hat.

Die ehemalige OB Grabe-Bolz hat bereits im September 2021 ein offenbar mit dieser Fläche identisches „Entwicklungsgebiet Brandweg“ (am Zubringer der B49) als möglichen Standort für das notwendige neue Gerätehaus der FFW Kleinlinden genannt. Dieser Standort wird auch von der Feuerwehr favorisiert und der Ortsbeirat hat Ende März mehrheitlich beschlossen, dass der Magistrat erste Planungen zur Umsetzung dieses Projekts dem Ortsbeirat noch bis zu den Herbstferien vorlegen soll, damit auch entsprechende HH-Mittel für 2023 und die Folgejahre eingestellt werden können. Die umfassende Information des Ortsbeirates durch Beantwortung des o.a. Fragenkataloges ist dringend erforderlich, damit die Mitglieder des Ortsbeirates die aufkommenden Fragen der Bürgerinnen und Bürger zur geplanten Entwicklung dieses Gebietes beantworten können und um evtl. Fehlbelegungen des Gebietes zu vermeiden.

Herr Sommerlad trägt den Antrag vor.

Nach kurzer Beratung, in der **Herr Bürgermeister Wright** auf einzelne Punkte des Antrages eingeht, wird eine getrennte Abstimmung für sinnvoll gehalten, worauf **Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich** abschließend wie folgt getrennt über die Punkte abstimmen lässt.

Beratungsergebnis:

- Punkt 1: Mehrheitlich beschlossen
(5 Ja: FDP, FW, CDU; 1 Nein: B´90/Die Grünen;
2 StE: B´90/Die Grünen)
- Punkt 2: Einstimmig beschlossen
- Punkt 3 - 7: Mehrheitlich beschlossen
(5 Ja: FDP, FW, CDU; 3 Nein: B´90/Die Grünen)

10. Minimierung Unfallgefahr Brandwegbrücke **OBR/0862/2022**
- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.05.2022 -

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, die Unfallgefahr im Bereich der Brandwegbrücke dadurch zu minimieren, dass die Radroute vom Bergwerkswald Vorfahrt erhält und die Autofahrer durch eine eindeutige Beschilderung mit STOP -Schildern im Kreuzungsbereich von und zu dem Betriebswerk der DB zu höchster Vorsicht veranlasst werden.“

Begründung:

Bereits seit 2006 hat der Ortsbeirat mehrere Beschlüsse zur Minimierung der Unfallgefahr im Bereich der Kreuzung der vom Bergwerkswald über die Brücke führenden Radroute mit dem von und zu dem Betriebswerk der DB führenden und häufig von Mietwagen benutzten Brandweg gefasst. Nachdem es erneut zu einem schweren Unfall mit schwerer Verletzung eines Radfahrers gekommen war, wurde die bereits zuvor durch Schwellen umgebaute Gefahrenstelle auf dem Verkehrstag im Oktober 2020 inspiziert.

Der Ortsvorsteher hat dabei auf die vom Ortsbeirat beschlossene Einrichtung einer eindeutigen Beschilderung mit STOP-Schildern für die Autofahrer und Schaffen des Vorrangs für Radfahrer hingewiesen. Leider hat der Magistrat jetzt ohne erneute Rücksprache mit dem Ortsbeirat die Markierung von sogenannten Haifischzähnen an allen vier Kreuzungspunkten vorgenommen. Sowohl Radfahrer aus Richtung Bergwerkswald als auch die Autofahrer von und zu Betriebswerk DB ignorieren diese Markierung bislang vollständig, so dass von einer Verbesserung der Situation nicht ausgegangen werden kann und mit weiteren schweren Unfällen gerechnet werden muss. Um dies zu verhindern, sollte der Magistrat jetzt endlich hier die STOP-Schilder für Autofahrer aufstellen!

Nachdem **Herr Sommerlad** den Antrag vorträgt, beteiligen sich an der folgenden Beratung **Herr Schmitt, Herr Dr. Greilich, Herr Helmchen, Herr Dr. Sängler** sowie **Herr Bürgermeister Wright**.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

11. **Sicherheit - Temporeduzierung Sportfeld** **OBR/0863/2022**
- Antrag der FDP-Fraktion vom 18.05.2022 -
-

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob in der Straße Sportfeld zwischen Bernhardstraße und Eisenbahnbrücke das wechselseitige Markieren von Parkplätzen oder eine andere Maßnahme die in diesem Bereich notwendige Temporeduzierung der dort fahrenden Kfz bewirken kann.“

Begründung:

Seitdem in der Wetzlarer Straße geblitzt wird, wird die Straße Sportfeld vermehrt von Fahrzeugen aus dem Lahn-Dill-Kreis als Ausweichstrecke genutzt. Dabei befahren diese Kfz nach Beobachtung der Anwohner insbesondere den Abschnitt zwischen Bernhardstraße und der Eisenbahnbrücke oft mit überhöhter Geschwindigkeit, so dass sinnvolle, die Fahrgeschwindigkeit reduzierende Maßnahmen wie z.B. das wechselseitige Markieren von Parkplätzen in diesem Bereich zum Schutz der schwächeren Verkehrsteilnehmer geprüft werden sollen.

Herr Sommerlad trägt den Antrag vor, worauf **Herr Dr. Sängler** einwirft, dass die Anwohner auch jetzt schon auf beiden Seiten parken dürften.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen

12. **Aufhebung der Hohl-und Bringzone in der Lützellindener** **OBR/0865/2022**

Straße/Ecke Heide
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom
20.05.2022 -

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bitte den Magistrat um Aufhebung der Parkzone für Elterntaxis in der Lützellindener Straße Ecke Heide.“

Begründung:

Seit der Ausweisung des Verkehrsversuchs hat sich die Situation an der Brüder-Grimm-Schule nicht verändert. Nur vereinzelt haben Elterntaxis diese Zone als Bring- und Hohl Zone genutzt. In den meisten Fällen wird weiterhin im Bereich der Bushaltestellen und des Haupteingangs angehalten und die Kinder aus dem Auto gelassen oder aufgenommen.

Der Antrag wird von **Frau Janetzky-Klein** vorgetragen.

An der folgenden Beratung beteiligen sich **Frau Helmchen, Frau Janetzky-Klein**, sowie die **Herren Sommerlad, Helmchen, Dr. Sänger, Ortsvorsteher Dr. Greilich** und **Herr Bürgermeister Wright**.

Beratungsergebnis: Abgelehnt
(3 Ja: B´90/Die Grünen; 4 Nein: FDP, FW, CDU; 1 StE: CDU)

13. **Verkehrsversuch Tempo 30-Zone auf der gesamten Frankfurter Straße** **OBR/0866/2022**
- Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom
22.05.2022 -

Antrag:

„Der Ortsbeirat Kleinlinden bitte den Magistrat, einen Verkehrsversuch Tempo 30-Zone auf der gesamten Frankfurter Straße im Jahr 2023 zu starten.“

Begründung:

Die Einführung einer Tempo 30 - Zone auf der gesamten Frankfurter Straße - beginnend vom Ortseingang aus Gießen kommend nach der Kreuzung Frankfurter-

Straße/Lahnstraße bis zum Ortsende an der Kreuzung Frankfurter Straße/Allendorfer Straße sollte als Verkehrsversuch vor allem drei Gründen eingeführt werden:

- 1) Sicherheitsaspekte: mit Einführung einer Tempo 30 - Zone auf der gesamten Frankfurter Straße wird die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden deutlich erhöht. Dies gilt besonders für Kinder und (Ältere) Personen mit Gehbehinderungen oder -einschränkungen. Darüber hinaus würde die Verkehrssicherheit jeglicher Verkehrsteilnehmenden erhöht, da diese aufgrund der zahlreichen Ein- und Ausfahrten zur Frankfurter Straße und der häufig eingeschränkten Sicht aufgrund parkender PKW gefährdet ist.
- 2) Klimaaspekte: mit der Einführung einer Tempo 30 - Zone auf der gesamten Frankfurter Straße wird ein deutlicher Beitrag zum Abbau von CO2-Emmissionen und zur Klimaneutralität geleistet.
- 3) Gesundheits- und Lärm Aspekte: mit Einführung einer Tempo 30 - Zone auf der

gesamten Frankfurter Straße wird dem Umstand Rechnung getragen, dass die Lärmbelästigung, aufgrund der insbesondere verkehrsruhigeren Zeiten erhöhten Geschwindigkeiten der Verkehrsteilnehmenden - besonders am Ortsausgang Richtung Großen-Linden -, drastisch zurückgehen wird und damit verbunden gesundheitliche Erkrankungen (bspw. aufgrund von Schlafstörungen) rückläufig sein werden.

Nachdem **Herr Dr. Sängler** den Antrag vorträgt, macht **Herr Bürgermeister Wright** darauf aufmerksam, dass eine Tempo 30-Zone auf einer Hauptverkehrsstraße leider nicht eingeführt werden könne und begründet dies.

Nach kurzer Beratung, an der sich auch **Herr Schmitt** beteiligt, zieht der Antragsteller den Antrag aufgrund der Ausführungen von Herrn Bürgermeister Wright zurück.

Beratungsergebnis: Zurückgezogen

14. **Einrichtung einer Fahrradabbiegespur an der Kreuzung Frankfurter Straße/Robert-Sommer-Straße** **OBR/0867/2022**
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.05.2022 -
-

Antrag:

„Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, an der Kreuzung Frankfurter/Robert-Sommer-Straße die rechte Linksabbiegerspur (Kleinlinden in Richtung Innenstadt) als Abbiegerspur für Radfahrer zu markieren.“

Begründung:

Seit Einrichtung eines Radfahrstreifens in der Frankfurter Straße ist die Straße für Kraftfahrzeuge einspurig. An oben genannter Kreuzung gibt es jetzt noch zwei Linksabbiegerspuren, welche nach der Kreuzung sofort wieder auf eine Spur reduziert werden. Radfahrer, die bisher nach links in Richtung Innenstadt abbiegen wollen, tun dies entweder durch indirektes Abbiegen, bei dem das Abbiegen aber eine Ampelphase länger dauert, oder in dem sie sich in den Autoverkehr einreihen, wo es keinerlei Schutzvorkehrungen für Radfahrer gibt. Da die Straße wie beschrieben vorher und nachher einspurig ist sollte eine Spur zur Abbiegerspur für Radfahrer umfunktioniert werden. Damit würde ein Schutz-/Aufstellbereich für Radfahrer aus Kleinlinden geschaffen, und gleichzeitig die Fahrtzeit in die Innenstadt verkürzt werden.

Herr Hinrichsen trägt den Antrag vor und begründet diesen.

An der folgenden Beratung beteiligen sich **Herr Bürgermeister Wright**, **Frau Janetzky-Klein**, **Herr Sommerlad** sowie **Frau Helmchen**, die über die Mitteilung von Herrn Bürgermeister Wright, dass ggf. von Seiten der Stadt auch eine

Alternative vorgeschlagen werden könne, sehr erfreut ist.

Die von **Frau Helmchen** vorgebrachte Antragsänderung wird von dem Antragsteller übernommen, worauf **Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich** über den wie folgt geänderten Antrag abstimmen lässt.

„Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu prüfen, ob an der Kreuzung Frankfurter/Robert-Sommer-Straße die rechte Linksabbiegerspur (Kleinlinden in Richtung Innenstadt) als Abbiegerspur für Radfahrer markiert werden kann oder welche Alternative zur Verbesserung für die linksabbiegenden Radfahrer bestehen.“

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen

15. **Sanierung des Rad- und Fußweges in der Lützellindener Straße** **OBR/0868/2022**
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.05.2022 -
-

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten, den Rad-/Gehweg entlang der Lützellindener Straße (zwischen Ortsschild und Kreuzung Lützellindener/Allendorfer Straße) sanieren zu lassen.“

Begründung:

Der vielgenutzte, für den Radverkehr freigegebene Gehweg, ist stark sanierungsbedürftig. Durch Wurzelaufwürfe, Frostaufbrüche, Spurrillen an der Einfahrt zur Schule, nicht plan verfüllte Bauarbeiten und die ausgewaschene wassergebundene Decke, hat der Weg stark gelitten. Es gibt viele Stolperstellen und bei Regen Pfützen mit Glatteisgefahr im Winter. Gegenüber der Einfahrt zur Waldweide hat sich ein tiefes rundes Loch gebildet, welches eine erhebliche Stolpergefahr bildet und sofort saniert werden sollte. Eine Sanierung ist umso mehr erforderlich, als der Weg auch von vielen alten Menschen, oft mit Rollator, genutzt wird, bei denen eine erhöhte Sturzgefahr besteht.

Nachdem **Herr Hinrichsen** den Antrag vorträgt, beteiligen sich an der folgenden Beratung **Herr Helmchen** und **Herr Bürgermeister Wright**.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen

16. **Verschiedenes**
-

➤ **Anbringung eines Zaunes an den Bahngleisen**

Herr Helmchen bezieht sich auf die beschlossenen Anträge des Ortsbeirates zum Thema und weist erneut auf die Wichtigkeit der Anbringung eines Zaunes

an den Bahngleisen hin. Er glaubt, dass hier Gefahr in Verzug sei und schlägt daher vor, dass von Seiten der Stadt Bauzäune aufgestellt werden sollten, bis die Bahn etwas tut.

Nachdem **Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich** auf die in der Bürgerfragestunde gemachten Aussagen von **Herrn Jöckel** verweist und eine zügige Umsetzung für sinnvoll hält, macht **Herr Bürgermeister Wright** darauf aufmerksam, dass das Grundstück nicht der Stadt gehöre und somit nicht einfach ein Zaun aufgestellt werden könne. Auch ein provisorischer Bauzaun sei nicht möglich, da es auch hier Gefahrenquellen gebe, die man berücksichtigen müsse. Er versichert, dass nochmals das Gespräch mit der Bahn gesucht werde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt **Herr Ortsvorsteher Dr. Greilich** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **Mittwoch, 06. Juli 2022 um 19:30 Uhr**, statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 27. Juni 2022, 8:00 Uhr.

**DER ORTSVORSTEHER:
SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) Dr. Greilich

DIE STELLV.

(gez.) Braungart